

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

247 (8.9.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Erstes Blatt. Samstag den 8. September

1888.

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erscheint **Montag den 10. September kein Tagblatt** und wird gebeten, für den 10. etwa bestimmt gewesene Ankündigungen schon Samstag den 8. September an uns gelangen zu lassen.

Karlsruhe, den 7. September 1888.

Expedition des Karlsruher Tagblattes.

Bekanntmachung.

Nr. 38127. Die früheren Landesgewichte und die größeren Waagen betreffend.

Wir geben hiemit Nachstehendes den beteiligten Kreisen zur Kenntnis und Darnachachtung bekannt:

1. Nach Artikel 5 der Uebergangsbestimmungen vom 30. Dezember 1884 dürfen alle diejenigen Gewichte, welche den §§. 22/29 der alten Ordnung nicht in jeder Hinsicht entsprochen, aber als ältere Landesgewichte bisher noch zulässig waren — im Großherzogthum Baden also hauptsächlich die sogenannten **Pyramidengewichte** und die **Fünfspundstücke** (lit. f. u. g. des Artikels 5) — nach dem 31. Dezember d. J. im öffentlichen Verkehr nicht mehr gebraucht werden.
2. Ziff. 1 des §. 68 der Ordnung vom 27. Dezember 1884 bestimmt, daß festfundamentirte Brückenwaagen, sowie alle solche Waagen, welche für eine größte, zulässige Last von mehr als 2000 Kilogramm bestimmt sind, im öffentlichen Verkehr nur bis zum Ablaufe von drei Jahren nach Schluß desjenigen Kalenderjahres angewendet werden dürfen, in welchem die Uchung oder eine Wiederholung der Uchung laut der aufgestempelten Jahreszahl erfolgt ist. Da diese Bestimmung mit 1. Januar d. J. in Kraft getreten ist, so sind zur Zeit alle diejenigen Waagen genannter Gattungen im öffentlichen Verkehr nicht mehr zulässig, welche hinsichtlich des Jahreszahlstempels eben erwähnter Bestimmung nicht entsprechen oder überhaupt einen ähnlichen Jahreszahlstempel noch nicht tragen. Es sind solche Waagen, um weiter im öffentlichen Verkehr gebraucht werden zu können, neu atchen und nach Vorschrift des §. 67 Ziff. 2 der Ordnung stempeln zu lassen.

Karlsruhe, den 31. August 1888.

Großh. Bezirksamt.
Habermehl.

31.

21.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 21742. Das Herrenkleidergeschäft von M. J. Guggenheim zu Ulm, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hirsch von da, klagt gegen den früheren Eisenbahngehilfen Karl Volk von Donaueschingen, zur Zeit in Amerika, aus Kauf, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung zur Zahlung von 38 M. 50 Pf. und 6%, Zins vom 16. November 1887 und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Dienstag den 30. Oktober 1888, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 6. September 1888. **Schreiberei Großh. Amtsgerichts.**
Braun.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an dem aus Anlaß des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs am 9. September, Vormittags 10 Uhr, in den verschiedenen Kirchen stattfindenden Festgottesdienst ergebenst eingeladen.

Versammlung im großen Rathhauseaal $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Karlsruhe, den 5. September 1888.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Schumacher.

Dankfagung.

Folgende Geschenke wurden für die hiesigen Armen abgegeben: von Hrn. Chr. Billing, Zeugengebühr 40 M, von Hrn. Ofenfabrikant Ed. Mayer, Gebühr als Sachverständiger 3 M, von Hrn. Stadtbaumeister Strieder, Zeugengebühr 40 M, von Hrn. Jakob Weinheimer, ditto 40 M, von A. S., Anteil an einer Cegollubklasse 29 M 74 Pf., von F. H., für einen entlaufenen Burschen 5 M 90 Pf., von diesem für desgleichen 17 M 34 Pf., von Frau Schmoll, Zeugengebühr 40 M, wofür wir unsern verbindlichsten Dank hiermit öffentlich aussprechen.

Karlsruhe, den 5. September 1888.

Armenrat.

Kraemer.

Bürger.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs findet Sonntag den 9. September, Vormittags 8 Uhr, in der kleinen Kirche Festgottesdienst statt. Der neu gebildete gemischte Chor wird dabei zum ersten Male eine deutsche Messe von Reiser singen. Mit Rücksicht auf die beschränkte Zeit werden die verehrlichen Mitglieder des gemischten Chors um präcises Erscheinen gebeten.

Der Kirchenvorstand.

Evang. Stadtmission.

Sonntag den 9. September Wiederbeginn der Sonntagschule im evangel. Vereinshaus, gemeinsam für beide Abteilungen und der Sofienstraße um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags.

Indem wir die Kinder hievon benachrichtigen, laden wir die Eltern hiesiger Gemeinde freundlichst ein, ihre Kinder zu diesem einfach erbaulichen Kindergottesdienst zu senden, welcher regelmäßig im Vereinshaus um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr gehalten wird.

Der Aufsichtsrat der Stadtmission.

Wohnungen zu vermieten.

42. Augartenstraße 30 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*22. Bahnhofstraße 28 ist der 3. Stock des Vorderhauses von 3 oder 5 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör an eine ordnungsliebende Familie, ferner 2 Zimmer an eine ruhige Person auf Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Belfortstraße 11 sind der 2. und 3. Stock von je 5 großen Zimmern und Alkov, Waschküche, Trockenspeicher, Mansarden etc., auch Anteil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsstraße 66 im 2. Stock.

*22. Gartenstraße 59 sind 2 schöne Wohnungen (im 2. und 3. Stock) von je 4 Zimmern auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Anzeige.

Die Anmeldung neuer Schüler für das **Großh. Gymnasium Karlsruhe** wird am **Vormittag des 11. September** im Konferenzzimmer entgegengenommen. Dabei sind Geburts-, Impfschein und die früheren Schulzeugnisse vorzulegen.

Die **Direktion des Großh. Gymnasiums.**

Bekanntmachung.

2.2. Der Unterricht in den städt. **Volls- und Fortbildungsschulen** beginnt am **Montag den 10. September, vormittags 8 Uhr**, und zwar vorläufig nach dem bisherigen Stundenplane. Am gleichen Tage beginnen auch die regelmäßigen „**Sprechstunden**“ des Unterzeichneten (täglich von 12–1 Uhr) wieder, und ebenso können ein- und austretende Schulkinder wie früher in dem Zimmer des Sekretärs (Kreuzstraße 15, Zimmer Nr. 14) täglich von 9–12 und von 3–5 Uhr an- und abgemeldet werden.

Karlsruhe, den 5. September 1888.

Das **Rektorat:**
G. Specht.

Unter dem Protektorat **S. A. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.**

Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Lehrgegenstände: 1. Pianoforte, 2. Violine, 3. Violoncello, 4. Orgel, 5. Sologefang, 6. Musiktheorie, 7. Musikalisches Diktat zur Ausbildung des musikalischen Gehörs, 8. Allgemeine Musiklehre, 9. Methodik des Klavierunterrichts, 10. höhere Kompositionslehre, 11. Ensemblespiel, 12. Chorgesang, 13. Geschichte der Musik, 14. italienischer Sprachunterricht.

Lehrpersonal: die Herren **H. Ordenstein, A. Fuhr, Harald v. Midwitz, Julius Scheidt, Musikdirektor, Josef Siebenrod, Ed. Steinwarz, Alex. Wolf, Friedrich Worret, Geh. Hofrath Professor Dr. B. Schell, Konzertmeister H. Deede, Hofmusiker F. Amelang, L. Goltz, H. Schülbel, K. Bahmann, Kammerfänger J. Hauser, Hofkapellmeister Vincenz Lachner, Fräulein A. Adam, P. Krämer, J. Mayer, G. Saal, E. Mayer.**

Der neue Kursus beginnt **Montag den 17. September 1888.**

Die Aufnahmeprüfung der nicht schon vorher geprüften Schüler und Schülerinnen findet **Samstag den 15. September, Vormittags 9 Uhr, im Konservatorium** statt.

Zur Aufnahme in die Vorbereitungsclassen sind musikalische Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Das Honorar beträgt für das Unterrichtsjahr in den Oberklassen 250 M., in den Mittelklassen 200 M. und in den Vorbereitungsclassen 100 M. und ist in zweimonatlichen Raten pränumerando zu entrichten.

Der Prospekt des Konservatoriums ist gratis und franco zu beziehen durch die **Direktion**, die Musikalienhandlungen der Herren **Dört, D. Vasser's Nachf., Schuster**, sowie durch die Herren **Hofpianofortefabrikanten Gebrüder Trau und V. Schweisgut** in Karlsruhe, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

Anmeldungen sind bis zum **5. September** schriftlich und vom **5. September** ab schriftlich oder mündlich zu richten an den

Direktor Heinrich Ordenstein, Hirschstraße 61.
(Sprechstunde vom 5. September ab täglich von 9–11 Uhr.)

7.6.

Unter dem Protektorat **Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.**

Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für **Methodik des Klavierunterrichts** (Abteilung für praktische Unterrichtsübung) vom **15. Oktober bis 15. Juli** dieses Schuljahres unterrichtet werden.

Dieselben haben ein einmaliges Schulgeld von 40 M. für den ganzen Kursus pränumerando zu entrichten.

Anmeldungen für diesen Kursus werden jetzt schon angenommen.

Die **Direktion:**

Heinrich Ordenstein, Hirschstraße 61.

2.1.

Badischer Frauenverein.

3.1. Wir heebren uns, die Mitglieder des Vereins ergebenst in Kenntniz zu setzen, daß der **Einzug der Beiträge für das Jahr 1888** nebst der Vertheilung des **Rechenschaftsberichts für 1887** in der nächsten Zeit stattfinden wird.

Der mit dem Einzug der Beiträge beauftragte Vereinsdiener ist durch den Besitz der Einzugsliste legitimirt.

Es wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Jahresbeiträge auch bei etwaiger Abwesenheit der verehrlichen Mitglieder in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 7. September 1888.

Der **Vorstand.**

2.1.

Fahrtversteigerung.

Montag den 10. September l. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Wielandstraße 8** im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß des verstorbenen **Bahnhofarbeiters Ludwig Glaser** gehörigen Fahrnisse gegen **Barzahlung** öffentlich versteigert:

Mannsleider, Werkzeug, Schreinwerk, 3 aufgerichtete Betten, Uhren, Bilder, Spiegel, Kücheneinrichtung und sonst verschiedener Hausrath, wozu **Kaufstehhaber** eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. September 1888.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

2.1.

Fahrtversteigerung.

Montag den 10. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden wegen **Wegzug** im Auftrage **Kuisenstraße 52** im 2. Stock folgende Gegenstände gegen **Barzahlung** versteigert, als:

1 Regulateur, 4 Bettladen mit Kissen, Matrasen, und Polstern, 1 einbürtiger Schrank, 2 Kommoden, 2 viereckige Tische, 1 ovaler und 1 runder Tisch, 4 Rohrstühle, 6 Strohsessel, 1 Kanapee, Spiegel, Bilder, Küchenschäfte, Geschirr etc., wozu **Liebhaber** einladet

L. Ph. Dressel.

Karlsruhe, den 5. September 1888.

Wohnungen zu vermieten.

4.3. **Göthestraße 65**, zwischen **Uhländstraße** und **Schwimmschulweg**, sind 3 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. **Grenzstraße 7** ist eine Parterrewohnung von 4–5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. Oktober oder auch etwas früher zu vermieten. Es kann auch Garten dazugegeben werden. Näheres daselbst bei **Zimmermeister Nagel**.

*3.2. **Grenzstraße 13** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern etc. zu vermieten und kann dieselbe ebenf. sofort bezogen werden.

— **Herrenstraße 27** ist im 3. Stock eine schöne Wohnung (neu) von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

5.1. **Hirschstraße** ist eine hübsch eingerichtete **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Badezimmer, Erker, Veranda, den nöthigen Dienstabgelassen etc. auf 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 65** im Bureau.

Hirschstraße 35 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstrasse 32 ist im 2., 3. und 4. Stock des **Vorderhauses** je eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller etc., per 23. Oktober zu vermieten.

Ebenfalls sind im **Seiten- und Querbau** diverse Wohnungen von je 2 bezw. 3 Zimmern etc. per 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Wilhelmstr. 36** im Seitenbau, parterre.

3.2. **Kaiserstraße 46** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller an eine kinderlose Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Porzellanladen**.

— **Kaiserstraße 154**, gegenüber der **Grenadierkaserne**, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 6 geräumigen, hellen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden links**.

— **Kaiser-Allee 69**, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, geschlossener Veranda, alles sehr bequem, gefirnischte Fußböden u. s. w., sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

3.2. **Kaiser-Allee 143** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), 2 Mansarden, Küche, Keller etc., mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Karlstraße 66a** sind eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder **Karlstraße 69b**, parterre.

— **Rörnerstraße 7**, nächst der **Kaiser-Allee**, sind der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern nebst Zugehör und im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

— **Kronenstraße 24**, Ecke der **Kaiserstraße** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung ist mit **Glasabschluß**, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im **Laden**.

— **Lammstraße 7**, 2 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sowie eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern sofort oder später billigst zu vermieten. Näheres **Lammstraße 7a** im 3. Stock.

— **Leopoldstraße 40** ist die **Bel-Etage** Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen, eleganten Zimmern nebst allem Zugehör und Gartenantheil, zu vermieten. Die Wohnung kann täglich zwischen 12 und 1 Uhr eingesehen werden. Näheres **Amalienstraße 85**, parterre.

— **Lessingstraße 35** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober um den Preis von 500 M. zu vermieten. Näheres **Lessingstraße 3** im Bureau.

— **Lessingstraße 35** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober um den Preis von 475 M. zu vermieten. Näheres **Lessingstraße 3** im Bureau.

— **Luisenstraße 4**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

3.3. **Marienstraße 1** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, desgleichen eine von 3 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

— **Marienstraße 34** ist der ganze 3. Stock zu vermieten. Derselbe wird auf Wunsch neu hergerichtet.

*2.2. **Ritterstraße 36**, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zu-

gehört auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst von 10-12 und 2-4 Uhr oder Bismarckstraße 29 im Gartenbau.

3.2. Ruppurrerstraße 7 sind 2 schöne Parterrewohnungen von je 3 und 2 Zimmern mit Küche und Zugehör oder auch von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen Kriegstr. 17, parterre.

3.2. Scheffelstraße 20 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 143.

Schirmerstraße 1 sind auf 23. Oktober zu vermieten: 3 Herrschaftswohnungen von je 6 Zimmern (theilw. Salons) mit Verandas, Balkons, Badkabinets und allem übrigen Zugehör, hochsein, zu vermieten. Näheres jeweils Mittags am Plage selbst.

3.3. Waldstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Alkov (Balkon) nebst Zugehör, alles neu hergerichtet, per sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Werberstraße 40 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebr. Wolf, Werberstraße 51.

2.2. Werberstraße 88 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Westendstraße 18 ist eine schöne Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör sehr preiswürdig auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Wilhelmstraße 43 sind der 1. und 2. Stock, bestehend in je 4 großen Zimmern, Küche, Keller und Dachzimmer, per 23. Oktober eventuell sofort beziehbar zu vermieten.

Ebenfalls ist auch eine Wohnung von 2 Zimmern u. z. zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Wilhelmstraße 61 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 213, nächst der Infanterie-Kaserne, ist der 2. Stock, bestehend in 7 ger. Zimmern, Alkov, 2 Mansarden u. z., per 23. Oktober billig zu vermieten. Die Wohnung ist ganz neu hergerichtet und eignet sich besonders für einen Herrn Arzt oder Rechtsanwalt.

6.6. Eine hübsche, kleinere, herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Diensttreppe, Badezimmer, Speisekammer, 2 großen Mansarden u. s. w. ist auf sogleich oder 23. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 42 im 2. Stock.

3.2. Kaiserstraße 55 (Neubau), gegenüber der technischen Hochschule, ist der 3. Stock, bestehend in 5-7 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Dienstbotenzimmer, Mansarde, Antheil am Waschhaus, ebenso der 4. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 53 im Laden.

Eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern und Küche sammt Zugehör ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 22.

6.4. Wegen Verletzung ist Leopoldstraße 2a der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Badezimmer, auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

6.2. Uhländstraße 10 sind mehrere schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst.

Auf 23. Oktober ist bei Unterzeichnetem zu vermieten:

eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Mansardenzimmer, Antheil an der Waschküche und am Trockenstreich.

Zu erfragen im 2. Stock.

A. Himmelbach, Werberstraße 7.

Auf 23. Oktober ist im 2. Stock meines Hauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Alkov, Küche und allem sonstigen Zugehör zu vermieten. W. Erb, am Spitalplatz.

* Hirschstraße 17 sind die Wohnungen des 2. und 3. Stockes, bestehend in je 7 geräumigen Zimmern, Veranda nebst Zugehör, auf 23. Oktober l. J. oder schon früher zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

2.2. Auf den 23. Oktober ist 4 Treppen hoch eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a im Schirmgeschäft.

Gartenstraße 40 und 42

sind Wohnungen von 5 Zimmern und solche von 3 Zimmern, der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet und ausgestattet, auf 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Neben dem üblichen Zugehör befindet sich bei jeder Wohnung ein mit dem Schlafzimmer direkt verbundener Toilette- und Baderaum mit Einrichtung. Auf Wunsch kann die compl. Gasbeleuchtungs-Einrichtung mit gestellt werden. Näheres beim Eigentümer, Kaiserstraße 150, im Laden rechts.

*3.2. Eine Wohnung im 3. Stock ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Uhländstraße 2.

Durlacher Allee 14 ist eine elegante Wohnung von 5 großen, schönen Zimmern, Balkon, Küche, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 5a ist der 3. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Badezimmer mit vollständiger Badeinrichtung, Trockenstreich, 2 Keller und Antheil an der Waschküche, auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Gehaus Ruppurrerstraße 94,

schönste freie Lage, sind im 3. Stock 4 Zimmer (große Räume) mit Zugehör per sofort oder 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Im Neubau Ecke der Kronens- und Fähringerstraße 60a ist ein Laden mit Wohnung wegen Wegzug sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 32 sind 2 schöne Läden nebst Bureaux und zugehörigen Wohnungen, bestehend in 2 bzw. 3 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Ein Laden mit grossem Schaufenster

ist auf 23. Oktober Karl-Friedrichstrasse 33, neben dem Hotel Germania, zu vermieten. Seiner frequenten Lage wegen eignet sich derselbe besonders für ein Lebensmittel-Geschäft oder für ein feines Friseur-Kabinet. Das Nähere beim Hauseigentümer.

Zimmer zu vermieten.

Werberplatz 46 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, gut möbliert sofort zu vermieten.

Ettlingerstraße 5a, parterre, ist ein unmöbliertes Salonzimmer mit Veranda nebst Schlafzimmer an einen besseren Herrn oder eine Dame sogleich zu vermieten.

*2.2. Im westlichen Stadttheil sind sogleich oder später 2 große, schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten: Leopoldstraße 11 im 3. Stock, nahe der Kaiserstraße.

Kaiserstraße 135 sind zwei schöne, freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im 2. Stock, mit Glasabschluß versehen, ist an einen solchen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 59, parterre.

Kaiserstraße 74 (Marktplatz), eine Treppe hoch links, sind 2 gut möblierte Zimmer, das große auch für zwei solche Herren geeignet, einzeln oder zusammen mit Pension sogleich zu vermieten.

Ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren bei ganzer Pension sofort zu vermieten. Näheres Bürgerstraße 2, 2. Stock.

2.2. Adlerstraße 42, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten und Pension zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch.

Kaiserstraße 146, gegenüber der Infanterie-Kaserne, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte, auf die Kaiser- und Karlstraße gehende Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. Auf Wunsch mit Pension.

*2.2. Nahe der Kaiserstraße und Infanterie-Kaserne ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29, zwei Treppen hoch.

2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu 12 Mk. per Monat im Gasthaus zur Traube (Eingang Adlerstraße), 2 Treppen hoch, zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Kaiserstraße 201 sind im 2. Stock 2 Zimmer, ein größeres nach der Kaiserstraße, mit 3 Fenstern, und ein kleineres, per sofort oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im Hutladen.

3.3. Kaiserstraße 153 (dem Museum gegenüber) ist eine Treppe hoch ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Werberplatz 36 sind im 3. Stock ein oder zwei hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten.

Steinstraße 13, eine Etage hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Westendstraße 18, eine Treppe hoch, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Karl-Fri drichstraße 30, zwei Treppen hoch, sind hübsch möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Eingang unter dem Glasdach rechts.

3.1. In einem ruhigen Hause, in der Nähe des Marktplatzes, sind sofort oder auf 1. Oktober zwei kleine, hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafgemach) an einen Herrn oder eine Dame billig zu vermieten. Kaffee event. ganze Pension. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Möblierte Zimmer

sind zu vermieten: Kaiserstraße 91.

Möblierte Zimmer.

Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren, wenn erwünscht mit Pension, sofort oder auf 1. Oktober preiswürdig zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Knaben,

welche die hies. berechnigte Realschule besuchen wollen, finden bis 1. Oktober in meinem Pensionat Aufnahme, sorgfältige Erziehung und jede erforderliche Nachhilfe. 5.4.

Esslingen a. N. Reallehrer Wild.

Verkaufte-Wesuch.

3.2. Sofort oder später wird eine Werkstätte in einem Hinterhaus gesucht. Offerten unter K. E. 10 befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Für ein Mädchen und einen Jüngling werden auf 1. Oktober zwei möblierte Zimmer mit vollständiger Pension gesucht. Offerten mit Preisangabe sind sofort unter N. M. im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

2.2. Auf kommandes Ziel wird ein stilles Mädchen aus braver Familie, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 23 im Laden.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Michaeli gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein älteres Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Näheres zu erfragen Luisenstraße 14, parterre.

2.2. Ein älteres, einfaches Mädchen, welches etwas kochen kann und die nöthigen Hausarbeiten versteht, findet bei gutem Lohn auf's Ziel Stellung. Zu erfragen Amalienstraße 65 auf dem Bureau.

6.4. Mehrere brave Mädchen, welche bürgerlich kochen können und die Hausarbeit besorgen, sowie Zimmermädchen und Mädchen zu Kindern finden sogleich und auf Michaeli hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau Maier, Kaiserstr. 14a.

Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, findet bis Michaeli dauernde Stelle. Näheres Wilhelmstraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Werderplatz 34a.

Köchinnen und Zimmermädchen finden sofort und auf Michaeli gute Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 22. 2.2.

Dienst-Gesuche.

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen mit Zeugnissen suchen auf Michaeli passende Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 22. 2.2.

* Ein anständiges junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch nähen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 38 im 3. Stock.

Mk. 8000

sind per 1. November d. J. zu 5% auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter C. 20 erbeten. 2.2.

25 000 Mark

werden von einem Geschäftsmann und pünktlichen Zinszahler als erste Hypothek auf ein gutes und rentables Object hier aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten werden unter Chiffre F. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

400 Mark

werden gegen Sicherheit event. Bürgschaft und pünktliche Zinszahlung auf 2 Jahre sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter L. V. 1850 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Sattler-Gesuch.

3.2. Ein Arbeiter, welcher in Reiseartikeln und Geschirrarbeiten gut bewandert ist, findet dauernde Stelle bei

M. Lantermilch Sohn, Hof-Sattler.

Tüchtige Dekorationsmaler

und Anstreicher werden gesucht von **Oscar Schurth**, Dekorationsmaler, Karlstraße 34. *3.2.

Schreiner,

durchaus tüchtige Kasten-Arbeiter, sucht auf dauernde Arbeit **A. Bombé**, Hof-Möbelfabrik, Mainz. 8.8.

Tüncher.

2.2. Drei bis vier gewandte Arbeiter finden sofort Beschäftigung: Schäfersstraße 47.

Schreiner gesucht.

Zwei bis drei tüchtige Anschläger finden Arbeit: Herrenstraße 54.

Zwei tüchtige Schuhmacher

finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Fr. Böhler in Grünwinkel. *3.2.

Modes.

Eine 2te Arbeiterin wird für unser Puggeschäft gesucht. **Anna & Marie Lovinger**, Großherzogliche Hoflieferantinnen, Friedrichsplatz 4.

Eine gesunde Amme

wird sofort gesucht: Kaiser-Passage 25 im Laden.

Stellen finden:

2 Chefs de cuisine, 3 Kellner, 3 Büffetdamen, 2 Kutscher, 4 Köchinnen und 3 tüchtige Kellnerinnen für Restaurant I. Rangs durch das Haupt-Placirungsbureau von **K. Tröster**, Lammstraße 5. 2.2.

*5.5. Stellen finden auf kommandes Ziel: mehrere Zimmermädchen, 2 Privatköchinnen in Geschäftshäusern, Haus- und Küchenmädchen durch Frau **Müller**, Kaiserstr. 107 im Hinterhaus. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Gesuch.

2.2. Einige tüchtige Aushilfskellnerinnen werden für kommenden Sonntag gesucht. Näheres bei **H. Berger**, Restauration Stadtgarten.

Dienstpersonal aller Branchen

findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau **Renz**, Kaiser-Passage 42, 2. Stock. 3.2.

2.1. Einige Lehrmädchen, welche das Kleidermachen und richtigen Zuschnitt erlernen wollen, finden per 15. September Aufnahme. Auf Wunsch Pension im Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Modes.

2.1. Einige achtbare Mädchen können zur gründlichen Erlernung des Puggeschäftes bei mir eintreten. **F. Herrmann**, Waldstraße 1.

Ein Hausbursche

kann sofort eintreten im **Marktgräber Hof**. *

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, militärfrei, sucht Stelle als Buchhalter oder Correspondent in einem Geschäft. Colonial- und Drogenbranche vorgezogen. Prima Referenzen. Offerten sub S. K. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Ein Mädchen, 17 Jahre alt, von achtbarer Familie, sucht bei einer bessern Herrschaft als Zimmermädchen Unterkommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.2. Ein Fräulein, perfekt im Kleidermachen, sucht sich in einem bessern Hause im Haushaltgeschäft vollständig auszubilden und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger, zuverlässiger Mann mit guter Handschrift, welcher beim Militär gedient hat, sucht alsbald Stelle als Magazinier, Ausläufer oder dergl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein 16jähriges Mädchen aus guter Familie, welches eine höhere Mädchenschule besucht hat und in allen weiblichen Handarbeiten gründlich erfahren ist, wünscht Aufnahme in einer feinen Familie, wo dasselbe sich in allen häuslichen Arbeiten und ganz besonders im Kochen gründlich ausbilden kann. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen möglicher Anschluss an die Familie. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

3.3. Köchinnen, Zimmermädchen, welche gut nähen und bügeln können und sehr gut empfohlen sind, sowie brave, zuverlässige Kindermädchen, ferner ein älteres, braves Mädchen, welches gut kochen kann, und eine Erzieherin zu 1 oder 2 Kindern nach auswärts suchen auf's Ziel Stellen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Eine sehr gewandte Kellnerin sucht Aushilfsstelle. Näheres zu erfragen: Kriegsstraße 30, 4 Treppen hoch. *

Stelle-Gesuch.

Eine junge Französin, die gar kein Deutsch spricht, sucht Stelle als **Bonne** bei einer Herrschaft durch **E. W. Unglent**, Hinkel 32. 2.2.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von Bettcouverten. Durch schöne und gute Arbeit werde ich stets bemüht sein, das mir seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner zu erhalten. **Luise Graf**, Adlerstraße 38, 3. Stock.

Verloren.

Von der Synagoge bis zur Kaiser-Allee 7 wurde ein goldenes Armband verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiser-Allee 7 im 2. Stock.

Hund verlaufen.

Ein gelber, kurzhaariger Jagdhund, auf den Ruf „Hektor“ hörend, hat sich verlaufen. Abzugeben: Rüppurrerstraße 23.

Haus-Verkauf.

3.3. Schon mit 2000 Mark Anzahlung kann ein im Centrum der Vorstadt befindliches 4stöckiges Haus mit Seitenbau und Einfahrt, welches sich vorzüglich rentirt, besonderer Verhältnisse halber zu sehr günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Nur Selbstkäufer erhalten Mittheilung. Offerten unter Chiffre A. B. 20 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wegzugs halber

wird in der Adlerstraße ein dreistöckiges, gut gebautes Haus, mit einer großen Treppe, weite Einfahrt und verschiedenen Magazinräumen versehen, um einen annehmbaren Preis verkauft. Eine Anzahlung dürfte aber nicht weniger als 20000 Mk. betragen. Das Kontor des Tagblattes nimmt Anmeldungen unter Nr. 555 entgegen. 3.3.

Gaustausch.

4.4. Gegen ein rentables Haus kann ein großes Haus mit Wirtschaftsbetrieb vertauscht werden. Gefl. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter W. K. 100 erbeten.

Pferd-Verkauf.

— Ein 12jähriges Pferd, für ein leichtes Gefährt geeignet, ist zu verkaufen. Zu erfragen Werderstraße 45.

Zu verkaufen.

— Ein fast neuer **Uniformrock** und ein **Helm**, für Einjährig-Freiwillige, Grenadiere, geeignet, sind billig zu verkaufen: Bahnhofsstraße 18 im 2. Stock. Ebenfalls ist eine gut erhaltene **Streichzither** zu verkaufen.

Zu verkaufen:

ein starker **Koffer** und eine große, verschleißbare **Riste** zum Transport: Belforstraße 17.

* Zwei vollständige Betten, 1 Glackasten, 1 Küchenschrank, 1 große Vogelbede, leichte Holzlästchen, 1 Stobr für ein Badensenster, 1 Gansestall, 1 Waschuber und reine Flachen sind billig zu verkaufen: Waldbornstraße 27 im Laden.

3.1. **Steinstraße 29** sind ein Brunnen sammt Trog, Pferdetruppen und Raufe billig zu verkaufen.

Für Bauunternehmer.

Eine **gusseiserne Säule** mit Aufsatz, 3,20 m lang, ist billigst abzugeben: Kaiser Allee 27.

Lateinisches Wörterbuch.

Georges deutsch-lateinisch, 2 Bände, lateinisch-deutsch, 1 Band, sind billig zu verkaufen: Beierthheimer-Allee 2 im 3. Stock.

Musverkauf.

* Alle Arten **Rinnwaaren**, **Deckelgläser** werden wegen Trauerfall billig verkauft: Waldbornstraße 27 im Laden.

Wein- und Obstweinpresse,

eine beinahe neue, von **Platz & Söhne** in Weinheim, Korbreite 1 m breit und 65 cm hoch, hat wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen

Friedrich Kindler, Weinhändler, 5.3. Durlach.

Fahne.

eine gut erhaltene, circa 5-6 Meter Länge, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

*2.1. Ein junger, kleiner, schwarzer Spitzhund wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter E. Nr. 222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Ein gut erhaltener Mandelreibeisen wird zu kaufen gesucht. Offerten wollen gest. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Ein hübscher Schreibtisch

wird zu kaufen oder auch auf einige Monate zu mietzen gesucht. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

Gasthaus zu verpachten.

6.4. Ein seit 50 Jahren bestehendes Gasthaus ist sammt Inventar Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen an einen kautionsfähigen Wirth zu verpachten. Näheres durch **W. Gutekunst**, Zeughausstraße 2.

Französischer Unterricht

wird durch eine Dame (geborene Französin) ertheilt: Friedenstraße 5 im 3. Stod. *4.2.

Schutt

kann in der Klauvrecht- und Hirschstraße stets abgeladen werden. 12.9.

Sorgfältigste Ausführung.

Garant. reines Fabrikat. Neueste Maschinen.

CHOCOLADE
Badenia
CACAO

FREIBURG I. B.

Vorzügliches Rohmaterial.

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfehlen

Wilhelm Sämann,

Sophienstr. 45, Ecke der Leopoldstr.

Für Magenleidende

ärztlich empfohlen:

Lachsschinken

in Blasen und ohne Bein

von 2 bis 5 Pfund à M. 1.60 im Ausschnitt, im Ganzen à M. 1.30 per Pfund in den

Filialen der Braunschweiger Wurstfabrik: Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad, und Amalienstraße 31 (früher Hotel Prinz Wilhelm).

Neue Linsen

2.2. empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Neues Sauerkraut, neue Linsen

empfehlen **Eugen Carlein,** 6.4. 29 Hirschstraße 29.

Mortadella

6.2. und **Schinken-Roulade** (2 feine gekochte Wurstsorten)

M. 1.60 per Pfund in den Filialen der **Braunschweiger Wurstfabrik,** Amalienstraße 31, Ecke der Hirschstraße, und Kaiserstraße 211, gegenüber dem Friedrichsbad.

Neues Sauerkraut

per Pfund 25 Pfg. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne

Sauerkraut,

sehr steingemacht, empfiehlt bestens 4.3 **W. Erb, am Spitalplatz.**

Neues Sauerkraut

empfehlen **Ludwig Käppele,** Wurstler, Waldstraße 47 u. Werderstraße 33.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlen neue holländer Kartoffeln ein getroffener letzter dies-jähriger Sendung und 8.1.

neues Sauerkraut.



8.1. Hochtöne Neuheit zu haben bei **K. Moser, Coiffeur.**

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden ist durch ihre eigenartige Composition die einzige Seife, welche alle Hautunreinigkeiten, Mitesser, Finnen, Rötze des Gesichts und der Hände beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei **C. Garbrecht,** Kaiserstrasse 191.



Dalmatiner Insektenpulver, bestes Mittel gegen Schwaben, Kuscheln etc., Naphthalin, Camphor, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten. **Carl Roth, Drogerie.**

Patentirte

Kali-Kernseife,

25% Ersparnis gegenüber der Soda-Kernseife, halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch, greift keine Farben an und ist deshalb für farbige Wäsche auch das Beste. Alleinige Niederlage bei

Friedrich Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 37.

Unentbehrlich für die Reise.

Anerkannt praktisch.

Hyatt's

Gummi-Wäsche,

erstes und ältestes Fabrikat, 4.4. bei

W. Finckh's Nachf.,

Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Zur bevorstehenden

Herbst-Saison

empfehle ich mich zum Färben und Façonieren von

Filzhüten

für Damen, Herren und Kinder, in eigener Werkstätte, nach den neuesten Formen zu den billigsten Preisen.

A. Landsmann,

W. Pfeifer's Nachf., Kaiserstraße 201, nächst der 8.7. Waldstraße.

Filzhüte,

Mützen aller Art, Cravatten und Hosenträger, Leinenkragen und Manschetten, Universal- und Gummiwäsche, Waschlleder-, Glacé-, dänische und seidene Handschuhe, garantirt ächte Ziegenleder-Schuhe, eigenes Fabrikat, auch nach Maß,

empfehlen **A. Lindenlaub,** Kaiserstraße 191.

Corsets

in den neuesten Schnitten, gutschitzend, empfiehlt in sehr grosser Auswahl zu **staunend billigen Preisen**

Rich. Weissbach,

Hebelstrasse 9b,

3.2. gegenüber dem Café Bauer.

Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.

H Sommer-
Strümpfe,
Socken,
Handschuhe

und verschiedene

Saison-Artikel

billigst im Ausverkauf.

Oscar Beier.

*3.2. Reiseartikel:

Herrn- und Damenkoffer, Handkoffer, Schulranzen etc. empfiehlt billigt

Leo Becht,

Ecke der Leopold- und Amalienstrasse 71.

B. Klotter,

Sattlerei und Sattlerwarenhandlung,

Kaiserstrasse 105,

zwischen der Adler- und Kronenstrasse, empfiehlt größte Auswahl und Anfertigung aller in das Sattler- und Taverziergeschäft einschlagenden Artikel:

Herrn- und Damenkoffer, Hand- und Damentaschen von den einfachsten bis zu den feinsten, Geldtaschen, Portemonnaies, Kellnerintentaschen in größter Auswahl, Plaidriemen, Gutschachteln, Brieftaschen,

Reise- u. Taschen-Toilettecessaires, Touristen- und Umhängtaschen, Feldflaschen,

Trinkbecher, Damengürtel, Hosenträger, Cigarrenetuis, Samaschen in Leder und Segeltuch, Jagdeffekten, Reit-, Fahr- und Stallrequisiten,

Schulranzen von Mk. 1.50 an,

Mappen,

Würfelbecher, groß und klein,

Handkoffer von Mk. 2.80 an;

ferner empfehle meine große Auswahl in Bandagen (Bruchbänder) aller Art von den einfachsten bis zu den feinsten, sowie Pergamentstoff für Bettunterlagen in Kinderwagen u. s. w. 2.1.



Sparkochherde

eigener Construction, für Privats, Wirtschaften, Hotels, sowie aller Art emaillirtes Kochgeschirre empfiehlt billigt

Maß **Leopold Meess,**

Garantie für deren Güte

Douglasstr. 22.

Zur Nachricht.

Ich habe mit dem 1. September den selbstständigen Betrieb meines Geschäftes aufgegeben und bin als Stimmer und Techniker in die Pianofortehandlung von **H. Maurer** hier, Friedrichsplatz 11, eingetreten. Mit bestem Dank für das mir entgegengebrachte Vertrauen, bitte ich meine werthen Kunden und Gönner, mir dasselbe auch fernerhin zu schenken, mit dem Hinweis, daß ich Aufträge unter denselben Bedingungen wie seither auf Rechnung des Herrn Maurer ausführe. Bestellungen erbitte daselbst.

3.2.

Hochachtungsvoll
Ph. Gottenstein.

Mein Bureau

befindet sich nunmehr

Steinstrasse 25 (Spitalplatz).

Leop. Picard.

5.4.

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten.

Feinste weiche Braunschweiger Cervelatwurst im Auschnitt per Pfd. Mk. 1.40, im Ganzen per Pfd. Mk. 1.20,

feinste Braunschweiger Mettwurst im Auschnitt per Pfd. Mk. 1.20, im Ganzen per Pfd. Mk. 1.10,

feinste Salami (Winterwaare) im Auschnitt per Pfd. Mk. 1.60, im Ganzen per Pfd. Mk. 1.30,

feinstes Pöckelfleisch per Pfd. Mk. 1.20,

feinstes Hamburger Rauchfleisch per Pfd. Mk. 1.20,

rohen und gekochten Schinken täglich frisch im Auschnitt

empfehlen

Preise verstehen sich nicht ausgedrückt, sondern Jedermann vorgewogen,

Gebrüder Hensel,

Großh. Hoflieferanten,

Kronenstrasse 33, Kaiser-Passage 1, Amalien- und Hirschstrassen-Ecke 49, Schützenstrasse 38,

3.1.

Stadtheil Mühlburg, Rheinstraße.

4 1/2 % Portugiesische Staats-Anleihe.

Emissions-Preis 95%.

Auf vorstehende, am 11. September zur Subscription gelangende Anleihe nehme ich Anmeldungen zu den Bedingungen des Prospectes spesenfrei von heute an entgegen.

2.2.

Leopold Bloch.

Für Damen!

Wegen Aufgabe sämtlicher Besatz- und Modeartikel verkaufe solche zu jedem annehmbaren Gebot.

Keine Dame versäume die überaus günstige Gelegenheit, bei Bedarf in diesen Artikeln mein Lager zu besuchen.

Das Lager ist gut sortirt in:

Bändern, Spitzen, Samnten, Stoffen, Perlbordern für Kleider etc., Perl-Rosetten, Tüllen, Treffen, Schweißplatten, Rüschen, Perlen, Kleider-Fischbein, Ornamente für Regen- und Wintermäntel, Steif-Woll etc. etc. etc.

C. M. Meyer,

Ecke Kaiser- und Waldstraße,

3.3.

Eingang Kaiserstrasse, neben der Passage.

Schlafzimmer-Einrichtung,

nußbaumpolirt, bestehend in 2 französischen Bettstellen mit hohen Häuptern und Aufsatz, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, einem Spiegelschrank mit Aufsatz und einer Waschkommode mit Marmorauflage ist zu dem Preis von 400 Mark zu verlaufen im Möbel- und Tapezier-Geschäft von

2.1.

Jos. Schlund, Spitalstrasse 41.

Weintrauben,

reif und süß, aus bester Lage, Postkorb 10 Pfd
M. 2.60, Pflirsche M. 2.10, Postkörbe 1882er
Noth- oder Weißwein M. 3.50, Tolayer Aus-
bruch M. 6.40 versendet franco gegen Nachnahme
Joh. Reichl, Weinproducent, Carlsdorf bei
Bersbach (Ungarn). 5.2.

Herth's Weinstube

zu den 4 Jahreszeiten.

Zu dem am Sonntag den 9.
September Mittags 1 Uhr im obern
Saale stattfindenden Essen, das Ge-
bed zu 3 Mark, beehrt sich einzuladen

*2.2. **H. Herth.**

Anmeldungen erbeten bis Samstag Abend.

Café Nowack

empfehlen seine schattige Garten- und Ter-
rassen-Wirtschaft, geräumigen Säle
für Vereine und Gesellschaften zu jeder Zeit.
Vorzügliches Moninger'sches und bayer-
isches Sommerlager-Bier (Zacherl-
bräu), reine Weine, gute warme und kalte
Speisen, schöne Fremdenzimmer, aufmerk-
same Bedienung. Achtungsvollst

Emil Dederer.

Gasthaus zur Rose.

— Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit neuem
Sauerkraut, Mittags verschiedene hausgemachte
Würste, reine, billige Weine nebst einem vorzüg-
lichen Stoff Kronen-Feld'schen Lagerbiers, was
empfehlend angezeigt

L. Adam.

Billard! Billard!

Für Billardspieler bringe meine Billards
per Stunde 40 Pfg., bei Tag und bei Nacht
gleicher Preis, nebst Ausschank eines ausge-
zeichneten Stoffes Hopsner'schen Export-
Lagerbiers in empfehlende Erinnerung.

Aug. Lieckefett,
goldenes Kreuz, früher Café Kusterer,
6.4. Ludwigsplatz.

Auf dem Gut Rosalienberg
bei Grözingen wird täglich
Kaffee, Thee, Chocolate verab-
reicht. *2.2.

Liederhalle.

Zur Vorbereitung des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs laden wir unsere
Vereinsmitglieder auf
Samstag Abend 1/9 Uhr
in's Vereinslokal ein.

Der Vorstand.

Schachklub.

Der regelmäßige Spielabend im „Café
Hunold“ (früher Palmengarten) ist laut
Beschluss von Donnerstag auf Montag verlegt
worden. 2.2.

Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 37 vom 5. September.

Inhalt:

Landesherliche Verordnung:
die Bildung und Geschäftsführung der Notarkammer
betreffend.

**Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.**

Eigene, wissenschaftlich (physiologisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.

Buchführung (einfache und doppelte).

Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,

81.

Amalienstraße 71, 2. Stock.

Exportbier (Münchener Art),

⁴/₁₀ Liter 10 Pfennig, wird verzapft in der

Gambrinus-Halle.

Ungarischen

Gulasch mit Knödeln

empfehlen heute Samstag Abend

J. Baumgärtner,

zum Marktgräser Hof.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Schwimmballe bei kühlem Wetter geheizt. Wasserwärme 19—20
Grad (Reaumur). Bannbäder an Werktagen geöffnet bis Abends 9 Uhr.
Elektrische Beleuchtung. 3.2.

Stadtgarten.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs
Sonntag den 9. September 1888

Concert,

gegeben von der

Kapelle ehemaliger Militärmusiker,

unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Weber.

Anfang 8 Uhr.

2.1.

Eintritt: Nichtabonnten 20 Pfg.

Abonnten haben auf Vorzeigen ihrer Jahreskarten freien Zutritt.

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

**Bad Rothenfels. (Murgthal-
Eisenbahnstation.)**

Hôtel und Pension. Mineral- und Flußbäder,

Von allen Seiten mit Wald und Park umgeben.

Reizender Ausflugsort für Familien und Gesellschaften.

Table d'hôte. — Forellen und Restauration zu jeder Tageszeit.

F. Hemmerle.

10.10.

Buchen-Abfallholz

von der
Bürsten-Fabrikation,
klein gesägt,

garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Fichten- oder Tannen-

Anfeuerholz,

fein gespalten,

Buchenholz

und

Klöße,

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à **Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.**

Für die Herbst-Saison!

Regenmäntel und Kindermäntel

in auffallend großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen in allen möglichen Façons.

Anfertigung nach Maass.

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstr.,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Ecke der Karl-Friedrich-
und Hebelstraße,

Restaurant Kaiserhof

am
Marktplatz.

Hiermit bringe zur ergebensten Anzeige, daß ich das obige neu und stylvoll eingerichtete Restaurant übernommen und am **Samstag den 8. d. M.** eröffnet habe.

Eingedenk des gütigen Wohlwollens, dessen ich mich während meiner bereits 5jährigen Thätigkeit als Gastwirth am hiesigen Plage von allen Seiten zu erfreuen hatte, werde ich bemüht sein, durch Verabreichung vorzüglichen Stoffes **Kammerer'schen Lagerbieres** sowie reichhaltiger Restauration bei aufmerksamer Bedienung und civilen Preisen meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen und lade zu zahlreichem Besuche höflichst ein.

2.1.

Hochachtungsvoll

Th. Weber.

Militär-Verein Karlsruhe.

Samstag den 8. September d. J., Abends präcis 8 Uhr,
im großen Saale der Festhalle

**Feier des Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
und Stiftungsfejt.**

Festprolog, gebichtet von Herrn Direktor Oswald Hande.

Die Rollen der Germania und Badenia haben die Großh. Hoffchauspielerinnen Frau Rachel Bender und Fräulein Böniß gütigst übernommen.

Ein Strafrapport oder **Der Einjährig-Freiwillige,** Lustspiel von Julius Sommer. Dargestellt von Vereinsmitgliedern.

Dazwischen **Liedervorträge** des Gesangsvereins Fibella.

Tanzunterhaltung und **Glückschafen.**

Hierzu werden die Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst eingeladen.

Kinder unter 14 Jahren sind für diesen Abend ausgeschlossen.

Karten für Einzuleitende sind von heute ab bei dem Ausschußmitglied **Stüb,** Sammlungsgebäude, in Empfang zu nehmen.

Verbandsabzeichen ist anzulegen.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 3. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rektor der Universität Bologna, Professor **G. Capellini,** das Kommandeurekreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Italienischen Staatsrath **Beltrami-Scalia** in Rom das Kommandeurekreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Rath Professor **Dr. Hermann Kopp** in Heidelberg den Stern zum innehabenden Kommandeurekreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen Hofrath Professor **Dr. Wilhelm Erb** in Heidelberg das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. September 1888 gnädigst geruht, auf

den 1. Oktober d. J. den Amtsrichter **Eduard Müller** in Eisberg an das Amtsgericht Karlsruhe zu versetzen, den Sekretär **Josef König** beim Landgericht Karlsruhe zum Amtsrichter in Eisberg und

den Referendar **Dr. August Böller** von Karlsruhe zum Sekretär bei dem Landgericht Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. September 1888 gnädigst geruht, den Sekretär **Abolf Schäffner** beim Landgericht Mosbach auf sein unterthänigstes Ansuchen aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen und

den Referendar **Dr. Oskar Große** von Mannheim zum Sekretär bei dem Landgericht Mosbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. September 1888 gnädigst geruht, den Referendar **Oskar Iseler** von Furrowangen zum Sekretär beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts zu ernennen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. September 1888 gnädigst geruht, den Professor **Karl Friedrich,** zur Zeit Vorstand der Höheren Bürgerschule zu Ladenburg, unter Entbindung von der Leitung vorgenannter Anstalt, sowie

den Professor **Konrad Steinhauer** am Gymnasium zu Bruchsal in gleicher Eigenschaft an das Realgymnasium zu Karlsruhe zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 1. September d. J. gnädigst geruht, dem Oberförster **Emil Schütt** in Staufeu die Bezirkshauptstelle Wendlingen mit dem Wohnsitz in Freiburg und dem Oberförster **Friedrich Thilo** in Rheindisibachheim die Bezirkshauptstelle Staufeu zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. August d. J. gnädigst geruht, den Geistlichen Verwalter **Schmidt** in Etschheim zum Vorstand der Pflanzschule in Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 30. August d. J. gnädigst geruht, den Finanzpraktikanten **Abolf Buch** zum Sekretär bei dem Evangelischen Oberkirchenrath zu ernennen.

Durch kriegsministerielle Verfügungen vom 1. bezw. 2. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Corps-Intendantur 14. Armee-corps:
Roßhurs, Intendantur-Sekretär, vom 1. Januar 1889 ab, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Proviand-Amt Konstanz:
Inelle, Proviand-Amts-Kontroleur, von Glogau, unter Beförderung zum Proviand-Amts-Rendanten nach Konstanz, —

Köhler, Proviand-Amts-Kontroleur, von Konstanz nach Berlin, — versetzt.

Folgt ein zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.